

## Technische Informationen

# APHIDIUS COLEMANI

# APHIDOLETES APHIDIMYZA

Schlupfwespe (*Aphidius colemani*) und räuberische Gallmücke (*Aphidoletes aphidimyza*) zur Bekämpfung von Blattläusen im Gewächshaus



Eine sehr wirkungsvolle Blattlausbekämpfung wird durch die Kombination von der Schlupfwespe **APHIDIUS** (*Aphidius colemani*) und der räuberischen Gallmücke **APHIDOLETES** (*Aphidoletes aphidimyza*) ermöglicht. Die Nützlinge schlüpfen innerhalb weniger Tage.

### BEHANDLUNG:

Mit der biologischen Bekämpfung sollte schon bald nach dem Pflanzen der Kultur (z.B. Paprika) begonnen werden. Optimal ist die vorbeugende Behandlung. Bewährt hat sich die gleichmässige Verteilung von jeweils 50-100 **APHIDIUS** (als Blattlausmumien, bzw. bereits geschlüpfen Tieren) auf trockenen Plätzen am Boden oder auf den Blättern der Pflanzen. Die ersten Freilassungen werden mit **APHIDIUS** durchgeführt, da diese Schlupfwespen einzelne Blattläuse finden und parasitieren können. Im Gegensatz dazu findet **APHIDOLETES** überwiegend Gruppen der Blattläuse und benötigt zumindest einige Blattläuse, um sich zu vermehren. Ausserdem brauchen die erwachsenen **APHIDOLETES** eine gewisse Menge von Honigtau (Ausscheidung der Blattläuse), die nur von einer grösseren Gruppe von Blattläusen ausreichend produziert wird. Die frühe Anwendung von **APHIDIUS** verzögert einen Blattlausbefall. Ausserdem ist diese Schlupfwespe relativ widerstandsfähig gegenüber eventuellen Rückständen von Pflanzenbehandlungsmitteln.



### DOSIERUNG:

#### Aphidius im Gemüsebau und in Zierpflanzen:

Vorbeugend	0,5-1 pro m <sup>2</sup> alle 14 Tage
Bei Befall	3-4 pro m <sup>2</sup> alle 7 Tage

#### Aphidoletes im Gemüsebau und in Zierpflanzen:

Vorbeugend	0,5-1 pro m <sup>2</sup> alle 14 Tage
Bei Befall	1-2 pro m <sup>2</sup> alle 7 Tage

### ERFOLGSKONTROLLE:

Die räuberische Gallmücke reagiert gegenüber vielen Pflanzenschutzmitteln sehr empfindlich. Sie sollten deshalb genau beobachten, ob sich nach dem Aussetzen in den Blattlauskolonien **APHIDOLETES**-Larven entwickeln. Dies lässt sich leicht prüfen, indem ein Behälter mit **APHIDOLETES**-Puppen unter eine Pflanze mit einer Blattlauskolonie gestellt wird. Etwa nach 14 Tagen sollten zwischen den Blattläusen die ersten orangeroten **APHIDOLETES**-Larven sichtbar sein. Wenn keine **APHIDOLETES**-Larven in den Blattlaus-Kolonien gefunden werden können, muss der Einsatz von **APHIDIUS** auf 3-4 pro m<sup>2</sup> alle 14 Tage verstärkt werden. Diese Freilassungen sollten fortgesetzt werden, bis erste **APHIDOLETES**-Larven zwischen den Blattläusen zu finden sind. In dieser Zeit ist mit dem Einsatz von **APHIDOLETES** fortzufahren. **APHIDOLETES**-Larven, die sich im Winter



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-5745 Safenwil, Tel. 062 789 23 41  
www.omya.ch

(kurze Tageslänge) verpuppen, schlüpfen erst im Frühjahr, wenn die Tageslänge ihren Winterschlaf beendet. Deshalb ist während der Wintermonate eine Freilassung alle 14 Tage notwendig. Die Blattläuse werden befriedigend bekämpft, wenn eine **APHIDOLETES**-Larve oder ein Ei auf 5 Blattläuse vorhanden sind.

---

#### LIEFEREINHEITEN:

Die Schlupfwespen **APHIDIUS** werden in kleinen Plastikflaschen geliefert, die jeweils 500 Nützlinge in Blattlausmumien enthalten. Die räuberischen Gallmücken **APHIDOLETES** werden ebenfalls in Plastikflaschen verschickt, die 1'000 Puppen enthalten.

---

#### ANWENDUNG:

##### ***Aphidius colemani***

Bei heissem, sonnigem Wetter am frühen Morgen oder am späten Nachmittag/frühen Abend ausbringen. Die Dose horizontal halten, den Deckel vorsichtig abschrauben. Die Erwachsenen verteilen indem man, während man zwischen den Reihen geht, sanft auf die Dose tippt. Anschliessend die offene Dose aufrecht nahe an die Blattlauskolonien in die Kultur stellen oder die Dose so anbinden, dass sie zwischen den Blättern hängt. Die Dose 3-4 Tage im Gewächshaus lassen, damit auch die restlichen Nützlinge noch entweichen können.

##### ***Aphidoletes aphidimyza***

Die Flasche in der entsprechenden Kultur öffnen.

##### ***1. Möglichkeit:***

Die Mischung in kleine Gefässe mit feuchtem, aber nicht nassem Vermikulit oder Torf verteilen und dann in regelmässigen Abständen zwischen den Pflanzen verteilen.

##### ***2. Möglichkeit:***

Wo es angebracht ist, kann der Inhalt der Flasche auf feuchter Steinwolle angehäuft werden.

5-10 *Aphidoletes* pro m<sup>2</sup>, konzentriert auf die Blattlauskolonien, ausbringen.

#### LAGERUNG:

**APHIDIUS** müssen innerhalb von 18 Stunden nach Empfang ausgebracht werden. In der Zwischenzeit im Dunkeln bei 10-15°C aufbewahren.

**APHIDOLETES sofort ausbringen! Keine Lagerung möglich!** Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.